



Teilnehmer Angaben:

Vorname, ggf. Kämpfername, Name:

Gewicht: _____ / Größe: _____ / Geburtsdatum: _____

Telefon: _____ / mail: _____

Kampftermin: _____

Bevorzugte Kampfvariante (vgl. Regeln):	<input type="checkbox"/> Bullet <input type="checkbox"/> klassisch <input type="checkbox"/> egal	Bevorzugt Kopfschutz:	<input type="checkbox"/> mit <input type="checkbox"/> ohne <input type="checkbox"/> egal
--	--	-----------------------	--

Die Teilnahme an einem Boxkampf erfolgt trotz aller getroffenen Vorsichtsmaßnahmen nicht ohne Risiko. Neben den organisatorischen Bedingungen sind medizinische und versicherungsrechtliche Absicherungen wichtig. Daraus ergeben sich die nachfolgenden Teilnahmevoraussetzungen. Unklarheiten bitte frühzeitig mit dem Sportwart (Hannes) besprechen.

Voraussetzungen:

1. Ärztliches Attest nicht älter als ein Jahr (Boxkampftauglichkeit)
2. Vereinsmitgliedschaft seit mehr als 3 Monaten
3. Beitragsschuldenfreiheit
4. Die vollständige Anmeldung zu den Trainingsmeisterschaften 3 Wochen vor Kampftermin an Sportwart geben
5. Kampf-Zustimmung durch Trainer
6. Betreuer / Sekundant: Der Sekundant betreut den Teilnehmer in der Vorbereitung und steht am Kampftag in seiner Ringecke. Der Teilnehmer wählt sich seinen Betreuer selbst. Zur Verfügung stehen: Jesus, Frank, David, Eduardo, Kalle
7. Einhaltung der Gewichtsklasse / Wiegen am Kampftag
8. Freigabe am Kampftag durch den Ringarzt
9. Kenntnisnahme / Unterschrift von Regeln und Haftungsausschluss (Folgeseiten)

Unterschrift zur Kenntnisnahme (ggf. Erziehungsberechtigter):

.....



Regeln:

- Kampfpaarungen werden in Abstimmung mit den Trainern vom Sportwart festgelegt. Dabei gelten folgende Gewichtsklassen [kg]:

leicht	mittel	halbschwer	schwer
weniger als 67	67 bis einschl. 75	76 bis einschl. 86	mehr als 86

- Außerdem sind Paarungen zulässig, in denen die Gewichte der Teilnehmer nicht mehr als 6kg voneinander abweichen.
- Anfänger kämpfen nur gegen Anfänger, Fortgeschrittene kämpfen nur gegen Fortgeschrittene. Der Boxtrainer (Jesus) beurteilt, wer Anfänger ist und wer Fortgeschrittener.
- Geboxt wird nach Amateurboxverband-Regeln, Schach wird nach FIDE-Regeln gespielt.
- Entscheidend für die Wertung sind die Urteile der Ring- und Schachrichter.
- Folgende Kampf-Varianten stehen zur Auswahl:

Varianten:	Anfänger		Fortgeschrittene	
	Bullet	Klassisch	Bullet	Klassisch
Runden Gesamt	4	5	6	7
Erste Runde	Boxen	Schach	Boxen	Schach
Anz. Boxrunden	2	2	3	3
Dauer Boxrunde	2 Min.	2 Min.	3 Min.	3 Min.
Anz. Schachrunden	2	3	3	4
Dauer Schachrunde	4 Min.	4 Min.	4 Min.	4 Min.
Min. auf Uhr/Spieler/Partie	2 Min.	6 Min.	2 Min.	8 Min.
Max. Dauer (inkl. Wechsel)	14,5 Min.	19 Min.	25 Min.	29,5 Min.

- Klassische Kämpfe werden entschieden durch KO, Matt, Zeitüberschreitung, bzw. im Remis-Fall nach der Punktrichter-Wertung.
- Bullet-Kämpfe werden entschieden durch KO oder nach Punkten ($\frac{1}{2}$ bzw. 1 Punkt pro Box-/Schachrunde; Gleichstand möglich). Gewinnt ein Spieler nach Zeit, verfügt aber nicht mehr über das nötige Material für ein Matt, zählt die Partie als Remis.
- Die Schachfarben werden am Kampftag ausgelost. Beim Bullet wechseln die Spieler die Farben pro Partie.
- Die Reihenfolge der Kämpfe am Kampftag wird vorab bekannt gegeben.

Ausstattung:

- Teilnehmer sind verantwortlich für: geeignete Kleidung, insbesondere Schuhe (bei knöchelfreien Schuhen ist die Verletzungsgefahr höher), 2x Handtuch: 1 für die Ringecke und 1 zum Umlegen in den Schachrunden, ärmelfreies Oberteil (Boxer-Shirt) bei Anfängerkämpfen; Fortgeschrittene kämpfen oberkörperfrei, Bandagen, Mundschutz.
- Gestellt werden: 16 oz Handschuhe, Tiefschutz (in der Vorbereitung Gewöhnung empfohlen).

Unterschrift zur Kenntnisnahme (ggf. Erziehungsberechtigter):

.....



Haftungsausschluss:

1. Das Risiko vermindern

Ein Schachboxkampf beinhaltet Risiken, die auch durch alle Vorsichtsmaßnahmen wie der ärztlichen Voruntersuchung und der Anwesenheit von Ringrichter, Sekundanten und Ringarzt bei dessen Durchführung nicht ausgeschlossen werden können. Es kann zu kleineren aber auch zu ernsthaften Verletzungen mit dauerhaften Folgen und Spätfolgen kommen. Dessen müssen sich die Teilnehmer bewusst sein. Die Kampfvorbereitung muss entsprechend gründlich gestaltet werden. Im Ring ist jeder Kämpfer selbst für seinen Schutz verantwortlich.

2. Versicherung

Es liegt in der Verantwortung der Teilnehmer, sich in ihrem Sinne abzusichern.

Als aktives Mitglied unseres Vereins ist jeder Teilnehmer über die LSB-Sportversicherung unfallversichert. Die Leistungen dieser Unfallversicherung gehen aber über einen gewissen Grundschutz nicht hinaus. Sie greift ab einer Invalidität ab 20%; die Versicherungssumme bei Invalidität ist 35.000€ (Stand 2013). Die Konditionen im Einzelnen sind einsehbar unter: <http://www.lsb-berlin.net/angebote/verbands-und-vereinsberatung/16-versicherung-haftung/lwb-sportversicherung-erlaeuterung/>

Der Verein empfiehlt daher ausdrücklich, sich rechtzeitig vor Kampfantritt zu informieren und sich hinsichtlich der Risiken, die aus einer Teilnahme beim Schachboxen bzw. Amateurboxen hervorgehen, zu versichern (z.B. private Unfallversicherung).

3. Haftungsausschluss

Der Verein kann nur Teilnehmer zulassen, die ihn und seine Vertreter bzw. die an der Durchführung der Schachboxveranstaltung beteiligten Personen von jeder Haftung ausschließen.

Erklärung:

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die Punkte 1 bis 3 aufmerksam gelesen und verstanden habe, auf eigenes Risiko handle und insbesondere im Sinne von Punkt 3 keinerlei Schadensersatzansprüche gegen den Verein, seine Vertreter und die anderweitig beteiligten Personen erheben werde.

Ort, Datum:

Unterschrift (ggf. Erziehungsberechtigter):.....